



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2024

# STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen  
im Oktober 2024**

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>4</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Oktober 2024 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Oktober 2024 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat  Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	Monats-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	> durch-	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016	schnitt	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2023		808	1 089	430 382	303	835	124	381
2022	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
	Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316
2024	Januar	693	1 065	457 054	247	740	125	321
	Februar	704	753	419 802	242	564	116	346
	März	711	877	350 143	245	640	104	362
	April	813	1 120	443 458	284	724	128	401
	Mai	719	907	387 120	269	681	96	354
	Juni	700	924	357 278	250	697	105	345
	Juli	837	955	466 112	293	735	126	418
	August	714	928	372 367	272	641	106	336
	September	684	610	369 906	220	432	120	344
	Oktober	842	888	405 396	269	607	136	437
2023	Januar – Oktober	8 317	11 478	4 470 168	3 158	8 907	1 244	3 915
2024	Januar – Oktober	7 417	9 027	4 028 636	2 591	6 461	1 162	3 664
	Veränderung %	- 10,8	- 21,4	- 9,9	- 18,0	- 27,5	- 6,6	- 6,4

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	5	1,4	6	4,7	1 524	2	2	2	2,6	605
Kaiserslautern, St.	24	24,8	28	24,4	8 931	3	7	15	16,1	3 042
Koblenz, St.	12	1,2	25	14,6	7 952	2	4	9	7,9	2 412
Landau i. d. Pf., St.	14	9,4	14	13,5	5 296	5	8	13	11,8	3 091
Ludwigshafen a. Rh., St.	16	9,0	7	4,0	4 020	1	1	1	1,2	281
Mainz, St.	20	35,7	28	26,4	28 396	3	7	15	16,7	4 056
Neustadt a. d. Weinstr., St.	16	3,1	47	16,4	5 232	4	6	41	11,6	2 808
Pirmasens, St.	4	- 0,3	3	4,8	670	2	2	2	3,9	625
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	13	- 14,1	16	22,0	7 999	2	2	2	3,1	974
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	5	7,3	24	9,9	5 054	1	7	24	9,9	4 974
Ahrweiler	22	15,7	17	20,8	6 881	12	9	12	16,6	4 370
Altenkirchen (Ww.)	24	15,5	31	25,5	10 475	7	10	19	18,0	4 869
Alzey-Worms	28	48,8	13	19,8	13 071	6	4	6	8,5	2 236
Bad Dürkheim	38	67,4	35	33,4	22 312	18	15	24	31,2	6 389
Bad Kreuznach	23	29,7	19	14,7	11 975	7	5	8	10,4	3 013
Bernkastel-Wittlich	48	16,5	40	40,0	14 900	12	14	20	26,4	6 638
Birkenfeld	9	8,2	17	14,0	7 746	3	6	12	9,6	2 676
Cochem-Zell	22	26,1	9	11,0	5 187	7	7	9	10,5	2 787
Donnersbergkreis	13	6,2	5	10,2	3 166	3	2	3	4,7	1 436
Eifelkreis Bitburg-Prüm	48	75,3	70	59,0	18 146	15	28	48	42,0	9 138
Germersheim	25	186,1	8	13,5	22 669	4	5	5	8,6	2 145
Kaiserslautern	24	2,3	30	34,7	11 403	12	11	13	20,9	5 089
Kusel	18	31,8	11	12,4	8 823	6	6	11	11,9	3 261
Mainz-Bingen	47	84,3	40	54,1	24 394	17	18	19	35,2	8 796
Mayen-Koblenz	44	13,3	18	22,9	9 566	9	9	14	18,8	4 777
Neuwied	34	46,0	71	62,4	21 614	19	29	66	57,4	14 751
Rhein-Hunsrück-Kreis	50	21,1	62	65,6	18 394	23	28	54	57,5	12 432
Rhein-Lahn-Kreis	34	- 2,7	31	29,5	12 873	12	12	21	24,4	5 268
Rhein-Pfalz-Kreis	28	29,9	18	23,4	10 356	8	10	13	18,5	5 211
Südliche Weinstraße	25	26,4	30	29,0	13 264	7	11	20	20,9	4 085
Südwestpfalz	17	4,3	17	20,3	6 512	7	7	7	13,3	3 391
Trier-Saarburg	38	47,6	59	54,2	14 389	13	25	52	49,3	12 313
Vulkaneifel	22	35,9	16	18,7	12 153	10	9	12	15,3	4 266
Westerwaldkreis	32	106,4	23	28,8	30 053	7	9	15	16,3	4 272
Rheinland-Pfalz	842	1 019,3	888	858,3	405 396	269	334	607	630,7	156 477
kreisfreie Städte	129	77,4	198	140,6	75 074	25	44	124	84,6	22 868
Landkreise	713	941,9	690	717,6	330 322	244	290	483	546,1	133 609

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	2	2	2	605	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	2	2	2	625	3	8	16,6	-	2 860
Koblenz, St.	1	1	1	512	1	1	4,9	-	120
Landau i. d. Pf., St.	4	4	4	1 291	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	1	1	281	-	-	-	-	-
Mainz, St.	2	2	3	1 331	2	18	35,0	-	16 934
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	3	3	1 820	1	0	0,3	-	50
Pirmasens, St.	2	2	2	625	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	2	2	2	974	-	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	4	0	0,6	-	80
Ahrweiler	12	9	12	4 370	4	5	11,0	1	1 602
Altenkirchen (Ww.)	3	2	4	1 280	2	5	6,7	-	279
Alzey-Worms	6	4	6	2 236	8	13	20,1	1	2 904
Bad Dürkheim	16	12	18	5 085	3	48	53,7	-	10 036
Bad Kreuznach	7	5	8	3 013	7	13	25,3	-	6 489
Bernkastel-Wittlich	10	10	11	4 727	6	5	10,9	-	2 219
Birkenfeld	2	2	2	690	3	6	8,9	-	3 925
Cochem-Zell	7	7	9	2 787	6	10	17,3	-	862
Donnersbergkreis	3	2	3	1 436	3	1	2,9	-	749
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	11	15	5 288	13	42	57,7	-	4 393
Germersheim	4	5	5	2 145	4	201	180,0	-	14 197
Kaiserslautern	12	11	13	5 089	4	6	11,0	1	2 443
Kusel	5	4	5	1 761	7	20	27,9	-	5 057
Mainz-Bingen	17	18	19	8 796	5	40	78,2	-	9 365
Mayen-Koblenz	7	7	8	3 649	5	6	12,1	-	1 647
Neuwied	15	14	17	6 481	3	11	22,9	-	2 585
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	18	22	8 632	4	8	13,0	-	2 110
Rhein-Lahn-Kreis	10	9	13	3 928	5	2	4,4	-	556
Rhein-Pfalz-Kreis	7	6	8	3 011	1	0	0,8	-	158
Südliche Weinstraße	5	5	5	1 918	5	19	24,5	-	6 754
Südwestpfalz	7	7	7	3 391	4	2	4,6	-	343
Trier-Saarburg	10	10	12	4 238	8	4	9,0	-	271
Vulkaneifel	10	9	12	4 266	6	14	31,1	-	4 598
Westerwaldkreis	5	6	6	3 032	9	73	108,1	-	21 814
Rheinland-Pfalz	231	212	260	99 313	136	580	799,4	3	125 400
kreisfreie Städte	19	18	20	8 064	11	27	57,5	-	20 044
Landkreise	212	195	240	91 249	125	553	741,9	3	105 356



Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR		EUR		
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	269	334	168,2	607	630,7	156 477	582	2 481	469
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	202	174	81,3	202	320,8	83 808	415	2 613	483
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	29	39	20,5	58	76,4	15 505	535	2 030	402
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	36	112	58,2	285	218,1	51 202	1 422	2 348	456
Wohnheime	2	10	8,2	62	15,5	5 962	2 981	3 851	625
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	9	30	10,5	80	62,5	13 164	1 463	2 107	444
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	2	4	1,9	40	9,6	1 819	910	1 895	437
Unternehmen	26	50	12,8	117	108,6	22 462	864	2 069	451
davon									
Wohnungsunternehmen	20	39	9,1	95	86,7	17 654	883	2 036	449
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	6	10	3,8	22	21,9	4 808	801	2 198	458
Private Haushalte	240	273	146,8	426	502,7	127 222	530	2 531	466
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	7	6,7	24	9,9	4 974	4 974	5 034	722
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	136	580	799,4	3	3,3	125 400	922	1 569	216
davon									
Anstaltsgebäude	2	1	1,4	-	-	485	243	3 368	569
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	58	115,2	-	-	36 756	3 341	3 192	637
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	79	123,9	1	1,8	13 389	788	1 080	170
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	88	411	506,3	2	1,5	54 990	625	1 086	134
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	14	46	80,0	2	1,5	14 257	1 018	1 783	309
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	28	331	350,5	-	-	34 183	1 221	975	103
Hotel- und Gaststättengebäude	4	12	24,9	-	-	3 473	868	1 395	302
Sonstige Nichtwohngebäude	18	32	52,6	-	-	19 780	1 099	3 762	620
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	14	32	53	-	-	20 128	1 438	3 834	629
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	15	29	49,1	-	-	19 452	1 297	3 962	674
Unternehmen	65	513	675,6	3	3,3	100 213	1 542	1 483	195
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	15	54	73,8	1	1,8	6 373	425	863	119
Produzierendes Gewerbe	17	118	198,1	1	1,0	33 543	1 973	1 693	284
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33	341	403,7	1	0,5	60 297	1 827	1 494	177
Private Haushalte	51	35	69,4	-	-	5 079	100	732	144
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	3	5,2	-	-	656	131	1 257	206

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.